



Augustinum Φ

Informations- und Diskussionsveranstaltung

Zeit für einen neuen Generationenvertrag Wie gerecht geht das?

Do. 19.2.15 / 18 – 20 Uhr

AUGUSTINUM Hamburg, Neumühlen 37, 22763 Hamburg

Mit

Prof. Claudia Neu

Professorin für Allgemeine Soziologie an der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach und Allrounderin zum Thema *Ländliche Räume und Demographie*
Autorin des Buches
«Demografie und Demokratie. Zur Politisierung des Wohlfahrtsstaates»

Dr. Ina Schmidt

Freie Philosophin und Begründerin der Initiative „denkraeume“ für philosophische Praxis und Buchautorin. Jüngste Veröffentlichung:
«Auf die Freundschaft. Eine philosophische Begegnung oder was Menschen zu Freunden macht»

Moderation: Friederike Wirtz - umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

In unserer Gesellschaft stehen immer mehr junge Menschen einer wachsenden Zahl von Älteren gegenüber. Dieser Trend, der sich in ganz Europa abzeichnet, macht einen neuen „Solidarvertrag zwischen den Generationen“ notwendig. Dabei sind sichere Renten ebenso wichtig, wie die Altersabsicherung der nächsten Generation.

Doch ein gerechter Generationenvertrag muss auch Auswirkungen des demographischen Wandels auf Infrastruktur – besonders in ländlichen Gegenden – und damit einhergehend ein verändertes zivilgesellschaftliches Engagement berücksichtigen. Und die große ökologische Frage nach Ressourcenverbrauch muss eine entscheidende Rolle spielen. Auf der Veranstaltung werden diese Aspekte eines neuen Generationenvertrags von verschiedener Seite beleuchtet und politische Lösungswege diskutiert. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Frage, was eigentlich gerecht ist und für wen?

Eintritt frei

Eine Veranstaltung von
umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg. e.V.
(www.umdenken-boell.de)

in Kooperation mit:
Augustinum Hamburg
(www.augustinum.de)

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.

Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer_innen zugänglich. Ein barrierefreies WC ist vorhanden. Für den Fall, dass weitere Unterstützung benötigt wird, bitten wir um Benachrichtigung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung an info@umdenken-boell.de